



Von der Agenda 21 zu Agenda 2030 und Sustainable Development Goals (SDG)

Gerd Oelsner,
Agenda-Verein Karlsruhe, Nachhaltigkeitsbüro der LUBW
Workshop Karlsruhe 3. Juni 2016



Agenda 2030 & Sustainable Development Goals (SDG)

- Verabschiedet auf **UN-Gipfeltreffen** 25.9.2015
- Von über 150 Staats- und Regierungschefs
- Rede von Papst Franziskus (Dazu sein Buch)
- Menschen stehen im Mittelpunkt, gilt für alle Länder
- Benennt **universelle Ziele** für die nächsten 15 Jahre
- Titel zeigt das Ziel „**Transformation unserer Welt** - Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“:
- „**Nachhaltige Entwicklung** in ihren 3 Dimensionen - der wirtschaftlichen, der sozialen, der ökologischen - in ausgewogener u. integrierter Weise herbeiführen“



Agenda 21, Millenniumsziele und Agenda 2030

- Agenda 2030 bringt bisherige weltweite Diskussionsstränge zu Nachhaltigkeit und Entwicklung zusammen:

- **Agenda 21** der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro 1992 („Erdgipfel“) für eine nachhaltige Entwicklung



- **Millenniumsziele** des „Milleniumgipfels“ von 2000 zur Bekämpfung der Armut (Millenium Development Goals MDG)



- Ergebnis eines intensiven dreijährigen Diskussionsprozesses

Agenda 21

- **„Agenda 21“ als umfassendes Programm** für eine nachhaltige Entwicklung mit 40 Kapiteln zu vier Schwerpunkten:
 - I. Soziales & Wirtschaft (z.B. Armut, Gesundheit, Konsum)
 - II. Ressourcen (z.B. Klimaschutz, biologische Vielfalt)
 - III. Zielgruppen (z.B. Kinder, Wirtschaft, NRO, Frauen)
 - IV. Umsetzung (z.B. Indikatoren zur Entscheidungsfindung)

- **Kapitel 28:**

Jede Kommunalverwaltung soll im Dialog mit Bürgern, Organisationen und Wirtschaft eine **„kommunale Agenda 21“** beschließen



Millenium Development Goals (MDG)

- **8 Milleniumsziele** sollten weltweit Armut bekämpfen
- Bilanz 2015 zeigt: Nicht alles erreicht, aber **deutliche Erfolge**

- **Extreme Armut** sinkt von 47% auf 14%

- **Kindersterblichkeit** wurde halbiert

- **Müttersterblichkeit** sinkt um 45%



Agenda 2030: Inhalte

- Agenda 2030 hat eine **Präambel und vier Teile**:
 1. **Deklaration** der Staats- und Regierungschefs
„Diese Agenda...wird von allen Ländern akzeptiert und ist auf alle anwendbar.“
 2. **17 Ziele** & 169 Zielvorgaben für nachhaltige Entwicklung
 - ✓ Kernstück der Agenda 2030
 - ✓ haben universelle Gültigkeit
 3. Mittel zur Umsetzung u. **globale Partnerschaft**
 4. Follow-up und **Überprüfung** (Indikatoren!)



17 Sustainable Development Goals (SDG)



SDG 11: Städte nachhaltig gestalten

- **SDG 11:** Städte und Siedlungen inklusiv (unter Beteiligung aller), sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten
- Erster Bezugspunkt und **allgemeine Grundlage** für Kommunen
- Übergreifende Forderung: Verstärkung der Aktivitäten „für eine **partizipatorische, integrierte und nachhaltige Siedlungsplanung und -steuerung**“
- Im SDG 11 genannte **Einzelthemen:**
Wohnen, Mobilität & ÖPNV, Senkung Umweltbelastung (Luft & Abfall), Zugängliche Grünflächen & öffentliche Räume für alle



Priorisierung themenbezogener SDGs

- Themenbezogenes SDGs und einzelne Themen priorisieren
- 1. Welche SDGs/Themen leisten **in Karlsruhe & weltweit einen Beitrag** zur Erreichung der gesteckten Ziele?
z.B. SDG 7 Energie & SDG 13 Bekämpfung Klimawandel zur Umsetzung von Cop 21
- 2. Welche SDGs und Themen benennen Probleme, die **in Karlsruhe** dringend anzugehen sind?
- 3. Welche SDGs & Themen eignen sich für **kommunale Partnerschaften & Entwicklungszusammenarbeit** ?



Ansatzpunkte in Karlsruhe

- Viele Ansatzpunkte in Karlsruhe:
SDG und Lokale Agenda als Roter Faden / Dach?



Karlsruhe als „Reallabor“

- „Man kann im Großen und Kleinen mit einer Politik der Nachhaltigkeit beginnen, vor allem in Städten und Gemeinden, die die besten Reallabore sind, die wir haben.

**Sie sind Bürgerin und Bürger,
also legen Sie los! “**



(Reinhard Loske, Politik der Zukunftsfähigkeit, Seite 251)

Kontakt und weitere Informationen

- **Gerd Oelsner**
- **Telefon 0721 - 56001450**
- **E-Mail: gerd.oelsner@lubw.bwl.de**

und beim

- **Nachhaltigkeitsbüro der LUBW**
- **Tel. 0721 - 56001406**
- **E - Mail: nachhaltigkeitsbuero@lubw.bwl.de**
- **<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de> (>Nachhaltigkeit)**
- **Dort Materialien als Downloads**

